

## Das "Silberne Kannderl"

Anglikanische Akkordsymbole

Text und Melodie: F.P. Friedrich

♩ = 72

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 6/8 time signature. It consists of five staves of music. Above the notes, chord symbols are provided for each measure. The chords are: 1 G, D7, 2 G, G, 3 C, C, 4 G, G, 5 D7, D7, 6 G, Em6, 7 Bm, F#7, 8 Bm, Bm, 9 D7, D7, 10 G, Dm6, 11 E7, E7, 12 Am, Am, 13 C, C, 14 G, G, 15 D7, D7, 16 G, G, 17 Em, Em, 18 B7, B7, 19 Em, C, 20 B, G, 21 D7, D7, 22 G, G, 23 D7, D7, 24 G, G, 25 C, Cm, 26 G, G, 27 D7, Am, D7, 28 G.

(1) (3/4-Takt)

In an ganz klan Gasserl am Lichtentaler Grund  
 War's Wirtshaus zum "silbernen Kannderl"  
 Die Wirtin und's Töchterl war'n g'smackig und rund  
 Der Wirt recht a kreuzfidel's Manderl  
 Die Stammgäst' san g'sessen glücklich beim Tisch,  
 weil nirgends das Weinderl so guat war und frisch,  
 und Essen war billig und guat,  
 wia's der Weana halt gern haben tuat.  
 Wer amal nur dort war, der war auf jeden Fall  
 glei' Stammgast beim "Kannderl" im Liachtental.

(Refrain: 4/4-Takt)

Du liabes, altes Haus, schaut mi' so freundlie'h an  
 und sagst: Geh komm zu mir, schaff dir a Glaserl an.  
 bist amol bei mir drinn, kommst sicher alle Tag  
 weil i a Wirtshaus bin, so nach 'n alten Schlag.

(2) (3/4-Takt)

Heut is s "silberne Kannderl" a großes Restaurant  
 mit Spiegeln und aufputzte Tafeln.  
 Und drinnen, da sitzen die noblichen Leut'  
 und essen mit silbernen Gabeln.  
 Die Leut; die san g'spreizt und es wird am net klar,  
 daß das amal so a liabs Wirtshäusl war,  
 wo 's Glück aus de Fenster hat g'lacht  
 in der Fruah und z'Mittag und auf d'Nacht.  
 Da denk i zurück an die wunderschönen Jahr,  
 wo 's "silberne Kannderl" noch kleiner war.

(Refrain: 4/4-Takt)